



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.
Sachsenstraße 6 (Haus D)
20097 Hamburg
Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 0
Fax: 0 40 / 41 32 98 – 22
stefanie.kreiss@vdek.com
www.vdek.com

16. Oktober 2017

Ersatzkassen schreiben erstmals "Hamburger Präventionspreis" aus 12.000 Euro Preisgeld für Projekte für sozial benachteiligte Menschen

Prävention gewinnt seit Jahren an Bedeutung. Aber trotz des breit gefächerten Angebots bleiben besonders Menschen in schwieriger sozialer Lage schwer erreichbar. Ihre Gesundheitschancen sind oft vermindert. Initiativen zur Vermeidung von Krankheiten und Gesundheitsförderung direkt in den Lebenswelten – zum Beispiel in der Kita, in der Schule oder im Stadtviertel – können dabei helfen, diese Ungleichheiten abzubauen.

Daher möchten die Hamburger Ersatzkassen im Jahr 2018 Projekte auszeichnen, die innovative Präventionsmaßnahmen für diese Zielgruppe in der Hansestadt vorsehen, über alle Lebensphasen hinweg.

Gesucht werden Projekte, die sich bereits bewähren oder deren Konzept eine erfolgreiche Umsetzung verspricht. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Bereich „**Psychosoziale Gesundheit**“.

Der mit **12.000 Euro** dotierte **Hamburger Präventionspreis 2018** wird von einer Jury aus Vertretern des Gesundheitswesens, der Wissenschaft, der Politik und der Medien vergeben. Bewerbungen können per Post oder per Mail eingereicht werden. **Einsendeschluss ist der 16. Februar 2018.**

Weitergehende Informationen und die Bewerbungsunterlagen können ab sofort auf der Homepage der vdek-Landesvertretung unter www.vdek.com/LVen/HAM heruntergeladen werden.

Für Fragen zur Ausschreibung steht Simone Schmitt unter der Telefonnummer 0 40 / 413298 – 17 oder per Mail (simone.schmitt@vdek.com) zur Verfügung.

Der vdek vertritt die Ersatzkassen Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse. Diese Krankenkassen versichern zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 896.400 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.